

Abiturklausuren und IHK-Prüfungen an Berufsschule durchführen. Normal?

Beitrag von „Pauker2000“ vom 4. Juni 2017 16:40

Vielen Dank für eure Rückmeldungen!

Sissymaus: Es geht mir darum, einschätzen zu können ob übertragene Aufgaben zu wenig, normal oder viel sind. Mir fehlen einfach Vergleiche. Es soll kein Wettbewerb nach dem Motto "Wer schafft im Jahr am meisten?" werden. Jeder hat ja auch andere Belastungsgrenzen. Wir alle haben unsere normalen unterrichtlichen und nichtunterrichtlichen Dienstverpflichtungen, die für sich genommen schon anspruchsvoll sind und einen engagierten und gewissenhaften Lehrer erfordern, der Spaß an seinem Beruf hat. Davon darf ich bei allen hier Beteiligten ausgehen 😊

Dann kommen dazu z.B. FOS, FOT, Abiturprüfungen (erstellen, korrigieren), Prüfungsausschüsse, Klassenlehrerschaft oder ehrenamtliche Verpflichtungen. IHK-Prüfer ist so ein Ehrenamt, das sehr viel zusätzliche Zeit in Anspruch nimmt. Diese sind zumindest prinzipiell On-Top. Hier möchte ich verhindern, Gefahr zu laufen, sich zu verzetteln. Ab den Weihnachtsferien bis zum Sommer kommen viele Kollege immer wieder in massiven zeitlichen Stress. Und am Ende geht es um Zeugnisse und die Zukunft von Menschen, wo stressbedingte Fehler oder Schludigkeiten unbedingt vermieden werden müssen.